

# Willkommen in Wildau

## Neue Mitte Wildau

**Bevölkerung:** Wildau hat ca. 9.000 Einwohner.  
Weiteres Einzugsgebiet: Zeuthen 10.000, Eichwalde 10.000,  
Königs Wusterhausen 35.000

**Lage des Ortes:** Wildau liegt ca. 30 Kilometer südlich von Berlin. Der Ort bietet eine breite Mischung aus Wirtschaft, Wissenschaft und Natur. Als Standort der Technischen Fachhochschule Wildau zeugt er von besonderer wissenschaftlicher Kompetenz.

**Ortsbild:** Charakteristisch für diesen alten Industriestandort ist die Verschmelzung des Industriegeländes der ehemaligen Schwartzkopff-Werke mit den modernen Ansprüchen verschiedener Forschungs- und Lehranstalten.

## Näheres zum Standort

### Was befindet sich wo?

Im unteren Teil des Ortes bestimmen die Baudenkmäler einer alten Werksiedlung und des ehemaligen Schwartzkopff-Werkes den Anblick. Doch gab es längst Änderungen im Erscheinungsbild. Moderne Häuser der Fachhochschule verschmelzen mit dem futuristischen Design des internationalen Forschungszentrums für Luft- und Raumfahrt. Eine fast 200 Meter lange multifunktionale Fabrik entstand aus alten Werksgebäuden, eine gläserne Bibliothek der Fachhochschule wird bald folgen.



*Blick in die Schwartzkopff-Siedlung*

Die Schwartzkopff-Siedlung, ein besonderes Schmuckstück von Wildau, liegt ebenfalls in diesem Bereich. Begrenzt durch den Fluss „Dahme“ und die S-Bahn-Linie ist sie Zeugnis historischer Verknüpfung von Wohnen und Arbeiten – galt es um 1900 doch als besonders schwierig, Berliner Ingenieure und Arbeiter nach Wildau zu locken. In zehn Jahren entstanden über 90 Wohnhäuser, ein Casino, Yachthafen und eine Badeanstalt. Seit 1990 steht die Siedlung unter Denkmalschutz. Liebhaber nennen sie schon heute „die schönste Wohnsiedlung im Landkreis“.



*Fassade des Hückelbovener Ring*

Den mittleren Teil dominieren verschiedene Wohn- und Eigenheimsiedlungen. Dies sind die 60er-Jahre-Bauten in der Siedlung Hoherlehme, die „DDR-Plattenbauten“ des kleinen Hückelhovener Rings sowie die vor wenigen Jahren gebauten, modernen Siedlungen Röhthegrund 1 und 2. So entstand ein stilistischer Wohnbautenmix als Zeugnis jeder Epoche. 1954 entstand das Seniorenheim Wildau mit Außenstellen in Königs Wusterhausen, Niederlehme und Deutsch Wusterhausen.

Der obere Teil Wildaus wird durch eins der größten Einkaufszentren im Umland Berlins und den angelegenen Gewerbegebieten bestimmt. Hier dominieren das A10 Center und die A10 Erlebniswelt. Beide Einrichtungen bieten Abwechslung und Erholung auf hohem Niveau: von Shopping bis Kino, von Bowling bis zum gekühlten Brandenburger Bier. Im anliegenden Gewerbepark haben über 50 Unternehmen in den letzten Jahren ihren Sitz gefunden.



*Blick auf die A10 Erlebniswelt*

## Sehr gute Verkehrsanbindung

**Auf der Autobahn:** Am Schnittpunkt zwischen der West-Ost- und der Nord-Süd-Verbindung (Schönefelder Kreuz am Berliner Ring) sind verschiedenste Autobahnauffahrten schnell erreichbar:

- A 10 Anschlussstelle Königs Wusterhausen – 5 min
- A 13 Anschlussstelle Ragow – 10 min
- A 10 Anschlussstelle Niederlehme – 12 min

Mit dem Ausbau der A100 besteht zukünftig eine direkte Anbindung an die Berliner Stadtautobahn:

- Dresden (A 13) – 100 min
- Berlin Alexanderplatz – 40 min
- Rostock (A 24) – 120 min
- Grenzübergang nach Polen (A 12) – 90 min

**Auf der Landstraße:** Wildau liegt an der Landesstraße L 401, welche in Richtung Berlin gefahren eine Verlängerung des Berliner Adlergestells darstellt. Ins Brandenburger Umfeld gefahren, mündet diese direkt im Knotenpunkt Königs Wusterhausen und ergibt somit eine schnelle Anbindung mit dem PKW an das gesamte Dahme-Seengebiet und den Spreewald. Selbstverständlich sind viele Orte in der Region ebenfalls über die Autobahn erreichbar. Die Bundesstraße B 179 tangiert Wildau am westlichen Bereich des Ortes und ist in wenigen Minuten erreichbar.

**Mit der S-Bahn:** Wildau verfügt über einen eigenen S-Bahnhof. Die S-Bahnen der S 46 verkehren im 20-Minuten-Takt. Sie befahren in Richtung Berlin den Berliner Ring. In weniger als 3 Minuten sind Sie mit der S-Bahn in Königs Wusterhausen und haben dort direkten Anschluss an den Regionalexpress nach Frankfurt (Oder), Cottbus und Schwedt.

- Berlin Alexanderplatz – 46 min
- Berlin Kurfürstendamm – 70 min

**Mit dem Flugzeug:** Der Airport Schönefeld befindet sich ebenfalls in unmittelbarer Umgebung von Wildau. In 20 Minuten mit dem PKW oder in 30 Minuten mit der S-Bahn haben Sie diesen zukünftig bedeutenden Flughafen erreicht. Den Airport Tegel erreichen Sie durch die günstige Lage Wildaus am Berliner Autobahnring in ca. 40 Minuten.

**Mit dem Boot:** Wildau bietet, direkt an der „Dahme“ gelegen mit vielen Anlegeplätzen, eine ebenfalls gute Erreichbarkeit mit dem Boot. In den nächsten Jahren wird der derzeit auf das Territorial von Königs Wusterhausen beschränkte Binnenhafen der Lutra Handelsgesellschaft auf das Gebiet von Wildau ausgedehnt. Er ist schon heute mit einer Fläche von über 29 Hektar und einen Jahresumschlag von 2,2 Mio. Tonnen einer der bedeutendsten Binnenhäfen Deutschlands.



*Mit dem Boot nach Wildau*

# Die „Neue Mitte“

## „Neue Mitte“ – was ist das?

Die „Neue Mitte“ ist Bestandteil eines 100 Jahre alten Häuserensembles am Bereich des S-Bahnhofs Wildau und befindet sich an der Nahtstelle zwischen dem ehemaligen Werksgelände der Schwarzkopff-Werke und der dazugehörigen Wohnsiedlung. Sie ist somit zentraler Bestandteil des Baudenkmals Schwarzkopff-Siedlung.

Das Häuserensemble der „Neue Mitte“ setzt sich aus insgesamt sechs Häusern zusammen. Diese werden in den kommenden Jahren zum Ortskern von Wildau entwickelt.



Umfeld der „Neuen Mitte“

## Wie wurden die Häuser verändert?

Die zwei ehemaligen „Händlerhäuser“ **Bahnhofstraße 1a/2 und 3/4** bilden das Herzstück dieses Bereiches. Der dazwischen liegende Bahnhofplatz wird zurzeit grundlegend erneuert und zum Treffpunkt der Wildauer mit Sitzbänken und Aufenthaltsmöglichkeiten gemacht. Die Erdgeschosse sind bereits einer offenen gastronomischen Nutzung zugeführt worden. Die Obergeschosse dieser 2-stöckigen Häuser wurden als Büroräume hergerichtet. Im rechten Winkel dazu versetzt, entlang der Ortsdurchfahrt, befinden sich nach links und rechts auslaufend zwei weitere Häuser.



Frisch frisiert zum Geschäftstermin



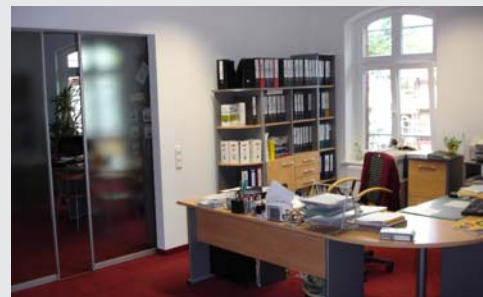
Viele Artikel in der ServiceStation



*Meeting mit Milchkaffee oder Cortado*

Die Häuser der **Karl-Marx-Straße 116 und 117** wurden im Erdgeschoss für Laden- oder Cafénutzung vorbereitet. Hierbei waren viele nachhaltig mondäne Variationen denkbar, welche von den Ideen und der Schlüssigkeit der Gewerbemietler abhingen. Doppelungsangebote mit der Umgebung, sogenannte „Discounter“ oder „1-Euro-Läden“ wurden vermieden.

In der ersten Etage entstanden wiederum repräsentative und flexible Büroräume mit einer Größe von zwischen 90 und 180 m<sup>2</sup>. Diese konnten den individuellen Bedürfnissen der Unternehmen oder der klassischen Notwendigkeit der Nutzerbranche problemlos angepasst werden. Im Obergeschoss wurden die vorhandenen Mietwohnungen in einem Mix aus charmanter Altbauwohnung und moderner Lebenskultur komplex saniert.



*Repräsentative Büroräume der „Neuen Mitte“*

Das Haus der **Karl-Marx-Straße 118/119** – ehemaliges Wohnhaus höherer Angestellter der Schwartzkopff-Werke – wurde ebenfalls unter diesem Gesichtspunkt zu neuem Leben erweckt. Hier stehen großzügige Wohnungen bis zu 160 m<sup>2</sup> und repräsentative Büroräume in der gleichen Größenordnung zur Verfügung.

Die **Karl-Marx-Straße 115** wurde für Senioren-Wohnen entwickelt. Das Umfeld dazu bilden die vorhandene Apotheke, der nahegelegene Bahnhof sowie der Einbau eines Fahrstuhles.



*Einmalig schöner Eingang*



*Kräutertrunk gegen Arbeitsstress*

Doch hilft die Apotheke nicht nur bei kleinen und großen Wehwehchen, denn so mancher Kräutertrunk lässt Arbeitsstress im Nu vergehen.

# Impressionen



